



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kreisausschusses

---

Sitzungsdatum: Montag, 09.12.2019  
Beginn: 08:30 Uhr  
Ende: 09:05 Uhr  
Ort: Feuerwehr- und Atemschutzzentrum Kronach

---

### **Anwesend sind:**

#### Landrat

Löffler, Klaus

#### Mitglieder CSU-Fraktion

Heinlein, Reinhold

Korn, Jens

Liebhardt, Bernd

Rebhan, Hans

Anwesend ab 08:35 Uhr

#### Mitglieder SPD-Fraktion

Ehrhardt, Timo

Pohl, Ralf, Dr.

Rauh, Richard

#### Mitglieder Freie-Wähler-Fraktion

Detsch, Rainer

Wicklein, Stefan

#### Mitglieder Frauenliste

Zenkel-Schirmer, Petra

#### Verwaltung

Biedermann, Marc-Peter

Daum, Günther

Schaller, Michael

Wich, Markus

### **Entschuldigt sind:**

#### stellv. Landrat

Wunder, Gerhard

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

- 1 Informationen
- 2 Zuschussantrag der katholischen Kirchenstiftung Kronach für Instandsetzungsarbeiten an der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer und der Friedhofskapelle St. Nikolaus **11/167/2019**
- 3 Zuschussantrag vom "Haus Fischbachtal" für den Ersatzneubau Arbeitstherapiegebäude **11/168/2019**
- 4 Unvorhergesehenes
- 5 Anfragen und Sonstiges

Landrat Klaus Löffler eröffnet um 08:30 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

# Öffentliche Sitzung

## **TOP 1** Informationen

---

## **TOP 2** Zuschussantrag der katholischen Kirchenstiftung Kronach für Instandsetzungsarbeiten an der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer und der Friedhofskapelle St. Nikolaus

---

### Sachverhalt:

Das Katholische Pfarramt St. Johannes der Täufer, Kronach, hat sich mit Schreiben vom 11.11.2019 an Herrn Landrat mit der Bitte gewandt, die Instandsetzungsarbeiten an der Stadtpfarrkirche in Kronach im Zeitraum von 2015 bis 2019 sowie die Sanierungsarbeiten an der Friedhofskapelle St. Nikolaus in Kronach im Zeitraum von 2013 bis 2019 nach Möglichkeit mit einem Kreiszuschuss zu unterstützen.

Die **Gesamtkosten** für die Instandsetzungsarbeiten am landkreisweit bedeutsamen Baudenkmal „**Stadtpfarrkirche Kronach**“ beliefen sich auf rd. **434.000 Euro**. Nach Anrechnung der Zuschüsse des Erzbischöflichen Ordinariats, der Oberfrankenstiftung und der Bayer. Landesstiftung verbleibt ein örtlicher **Eigenanteil** von ca. **95.000 Euro**.

Die Sanierungsarbeiten an der **Friedhofskapelle St. Nikolaus** werden seit dem Jahr 2013 von Bayer. Landesamt für Denkmalpflege begleitet. Die Kostenberechnung geht hier von ca. **300.000 Euro** aus. Nach Abzug der Bezuschussungen durch das Erzbischöfliche Ordinariat und das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege wird hier von einem örtlichen **Eigenanteil von ca. 105.000 Euro** ausgegangen.

Kreiszuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen werden entsprechend der einschlägigen Kreisrichtlinien nur unter engen Voraussetzungen gewährt.

Zu nennen sind insbesondere:

- Eine gesteigerte überörtliche Bedeutung für das kulturelle Wohl des gesamten Kreisgebietes
- Die Anerkennung der Förderwürdigkeit durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege.

Aus diesen Gründen wurde in den letzten Jahren nur in wenigen Fällen ein Kreiszuschuss gewährt. Neben den Zuschüssen zur Sanierung der Festung Rosenberg wurden nachfolgende Kreiszuschüsse für Sanierungsmaßnahmen von Kirchen bewilligt:

<u>Objekt</u>	<u>Maßnahmenvolumen</u>	<u>Kreiszuschuss</u>
Schlosskirche Steinberg (KA v. 13.03.2000)	ca. 600 TEUR	7.669EUR
Jakobikirche Küps (KA v. 10.07.2000)	ca. 600 TEUR	7.669 EUR

Pfarrkirche Seibelsdorf (KA v. 15.03.2010)	ca. 900 TEUR	10.000 EUR
Wallfahrtskirche Glosberg (KA v. 14.03.2011)	ca. 1,1 Mio EUR	10.000 EUR
Pfarrkirche Steinwiesen EUR	ca. 1,25 Mio. EUR	10.000

Der vorliegende Förderantrag des Kath. Pfarramtes St. Johannes der Täufer, Kronach, erfüllt die Voraussetzungen für eine Förderfähigkeit nach den Richtlinien für die Gewährung von Kreiszuschüssen für denkmalpflegerische Maßnahmen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuss daher, einen **Kreiszuschuss** in Höhe von insgesamt **10.000 EUR** für die Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Stadtpfarrkirche Kronach und der Friedhofskapelle St. Nikolaus zu bewilligen.

Im Haushaltsjahr 2019 stehen ausreichende Haushaltsmittel bei Haushaltsstelle 1.3650.9880 zur Verfügung.

-----

Peter Biedermann (SG 11) führt den Sachverhalt aus und geht dabei vor allem auf die Förderfähigkeit, die Gesamtkosten und die Höhe des Kreiszuschusses ein, entsprechende Mittel wären im HH-Jahr 2019 vorhanden. Außerdem nennt er vergleichbare Beispiele aus der Vergangenheit, bei denen ebenfalls ein Kreiszuschuss gewährt wurde. Es gibt hierzu keinerlei Fragen aus dem Gremium.

➤ **Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss nimmt vom Antrag des Katholischen Pfarramtes St. Johannes der Täufer, Kronach, Kenntnis und gewährt für die denkmalpflegerischen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Stadtpfarrkirche Kronach und der Friedhofskapelle St. Nikolaus einen Kreiszuschuss in Höhe von 10.000 EUR.
2. Die Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung.

**ungeändert beschlossen**

**Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0**

**TOP 3** Zuschussantrag vom "Haus Fischbachtal" für den Ersatzneubau Arbeitstherapiegebäude

**Sachverhalt:**

Das Haus Fischbachtal, eine sozialtherapeutische Einrichtung in der Trägerschaft des Deutschen Ordens, plant derzeit einen Ersatzbau für Arbeitstherapie im Areal in Tauschendorf.

Das bestehende Gebäude ist aufgrund von Holzwurmbefall im Dachstuhl und einer insgesamt schlechten Bausubstanz nicht mehr weiter zu nutzen und wird abgerissen.

Die neue Baumaßnahme umfasst:

- Die Schaffung von zwei barrierefreien Arbeitstherapiewerkstätten für die Arbeitstherapiegruppen „Montage“ und „Schlosserei und Grünpflege“
- Ein Büro für den Arbeitsanleiter (dadurch wird eine schnelle und unkomplizierte Rückfragemöglichkeit für die BewohnerInnen geschaffen, was eine große Sicherheit für die Tätigkeiten erzeugt)
- Lager für Schreinerei und Lagerraum im Dachboden
- Barrierefreies WC

Die Baumaßnahmen dienen dem Ziel, die Zukunft des Hauses Fischbachtal zu sichern und die therapeutische Arbeit zu verbessern. Nicht zuletzt fühlen sich auch die BewohnerInnen in ihrer Arbeit und ihrem Selbstwertgefühl gestärkt. Sie bauen an den neuen Räumlichkeiten mit, was sie auch stolz macht, ein anerkannter und gewünschter Teil unserer Gesellschaft zu sein.

Das Haus Fischbachtal hat sich mit Schreiben vom 04.11.2019 an Herrn Landrat mit der Bitte um finanzielle Unterstützung gewandt.

Der Finanzierungsplan geht von Investitionen in Höhe von ca. 567.000 Euro aus. Bei der Oberfrankenstiftung, der Bayerischen Landesstiftung und bei Aktion Mensch sind bereits Förderanträge gestellt worden. Das Haus Fischbachtal geht von einem zu finanzierenden Eigenanteil von ca. 156.000 Euro aus.

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme mit einem Anerkennungsbetrag in Form eines einmaligen Kreiszuschusses in Höhe von 20.000 Euro zu unterstützen. Dies auch deshalb, weil die Mittagsverpflegung der meisten kreiseigenen Schulen (KZG, FWG, RS II, Pestalozzischule sowie der Gottfried-Neukam-Mittelschule) vom Haus Fischbachtal übernommen und seit Jahren in guter Qualität gewährleistet wird.

#### Hinweis:

*Letzter Kreiszuschuss an Haus Fischbachtal im Jahr 2014 in Höhe von 10.000 Euro für Küchenerweiterung und Bau von 12 neuen Einzelzimmern.*

-----

Eingangs erwähnt Landrat Löffler, dass das Haus Fischbachtal zurzeit tolle Entwicklungen macht. Er übergibt das Wort an Peter Biedermann, welcher den oben genannten Sachverhalt ausführt. Die Baumaßnahme dient vor allem der Schaffung von zwei Arbeitstherapiewerkstätten um die therapeutische Arbeit zu verbessern. Auch da es in der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Haus Fischbachtal bisher noch nie Probleme gab, wird vorgeschlagen die Maßnahme mit einem einmaligen Kreiszuschuss zu unterstützen.

Auch von Bernd Liebhardt (CSU) und Reiner Detsch (Freie Wähler) wird die Arbeit vom Haus Fischbachtal gelobt und ausschließlich positive Erfahrungen geschildert. Der Kreiszuschuss wird deshalb vom Gremium befürwortet und Landrat Löffler dankt abschließend dem Träger, dem Förderverein und allen Beteiligten für ihr Engagement.

➤ **Beschluss:**

1. Der mit Schreiben des Hauses Fischbachtal vom 04.11.2019 angezeigte Ersatzneubau für ein Arbeitstherapiegebäude wird mit einem Kreiszuschuss in Höhe von 20.000 Euro gefördert.
2. Die Ausgaben werden als außerplanmäßige Ausgaben zu Lasten des Haushaltsjahres 2019 bewilligt.

**ungeändert beschlossen**

**Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0**

**TOP 4** Unvorhergesehenes

---

**TOP 5** Anfragen und Sonstiges

---

Um 09:05 Uhr schließt Landrat Klaus Löffler die Sitzung des Kreisausschusses.



Klaus Löffler  
Landrat



Natalie Mäusbacher  
Schriftführer/in